

Erwartungen an US-Maisernte werden enttäuscht

Die hohen Erwartungen an die diesjährige Maisernte in den USA werden voraussichtlich nicht erfüllt werden.

Das US-Landwirtschaftsministerium (USDA) hat die Vormonatsschätzung stark nach unten korrigiert, wie Agrarzeitung Online schreibt. Das USDA geht noch von einer Ernte von 328 Millionen Tonnen

aus, zuvor hatte man noch mit 14 Millionen Tonnen mehr gerechnet. Damit werden auch die Maisexporte deutlich tiefer ausfallen als prognostiziert.

Knapp wird die weltweite Versorgungslage: Der Bedarf von rund 869 Millionen Tonnen kann mit der geschätzten Produktion von 861 Millionen Tonnen nicht vollumfänglich gedeckt werden.

■ *lid, 12. August 2011*